

Am 2. Dezember 2026 veranstaltet die Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK Südliches Afrika) in Zusammenarbeit mit iMOVE: Training – Made in Germany, einer Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), ein Online-Webinar zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in Mosambik. Die Veranstaltung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Das Webinar bietet deutschen Unternehmen Einblicke in die Reform und Modernisierung des mosambikanischen Berufsbildungssystems. Es beleuchtet aktuelle Entwicklungen, branchenspezifische Qualifizierungsbedarfe sowie Geschäfts- und Kooperationsmöglichkeiten und ermöglicht den Austausch mit öffentlichen Institutionen, Bildungseinrichtungen und Industrieakteuren.

Hier anmelden: [Anmeldeformular](#)

Die Reform der technischen und beruflichen Bildung (TVET) in Mosambik zielt darauf ab, ein angebotsorientiertes Bildungsmodell in ein nachfrageorientiertes System umzuwandeln, das dem akuten Fachkräftemangel, der hohen Jugendarbeitslosigkeit und der geringen Produktivität entgegenwirkt.

Mosambik: Bevölkerung und Berufsbildung in Zahlen

Kennzahlen	Daten	Weitere Informationen
Bevölkerung (2025)	35,6 Millionen	Jährliches Bevölkerungswachstum: ca. 2,8 %
Berufsbildungsinstitutionen	ca. 264	ca. 76 öffentliche, 29 gemischte und 159 private Einrichtungen
Berufsbildungsteilnehmende	ca. 122.000	Anstieg gegenüber 38.715 im Jahr 2017

Quellen: Instituto Nacional de Estatística (INE), Anuário Estatístico 2024; Weltbank, World Development Indicators – Mozambique; Ministério da Educação e Cultura, Mosambik (2026).



Im Rahmen einer von internationalen Partnern unterstützten Reform plant Mosambik, 12 Millionen US-Dollar in die Sanierung seiner Berufsbildungseinrichtungen zu investieren und die Ausbildung stärker kompetenzbasiert und arbeitsmarktorientiert auszurichten.

Das vom Ministerium für Bildung und Kultur betreute Netzwerk der Einrichtungen für technische und berufliche Bildung (TVET) umfasst Berichten zufolge rund 264 Einrichtungen, die jährlich 120.000 junge Menschen ausbilden können. Nach Angaben der ETH Zürich boten 227 Einrichtungen eine berufliche Ausbildung auf mittlerem Niveau an, was den Umfang des Berufsbildungsangebots im Land verdeutlicht.

Markterschließungsprogramm für KMU

Mit seinem Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) auch Selbstständige im gewerblichen Bereich sowie spezialisierte Freiberufler und unternehmensbezogene Dienstleister bei ihren Außenhandelsaktivitäten, um neue Märkte zu erschließen oder zu erweitern. Das Programm konzentriert sich auf globale Zukunftsthemen und Megatrends mit steigendem Geschäftspotenzial für kleine und mittlere Unternehmen. Eine Übersicht über weitere Projekte des Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie [hier](#).

Webinar: Berufliche Aus- & Weiterbildung in Mosambik

02.12.2026, von 10:00 bis 13:00 Uhr (MEZ)



Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber of Commerce and Industry





Chancen für deutsche Unternehmen

Mosambiks junge Bevölkerung mit einem Medianalter von rund 17,5 Jahren und geplante Investitionen von 12 Millionen US-Dollar in die Modernisierung von neun öffentlichen Berufsbildungseinrichtungen verdeutlichen den Stellenwert der Fachkräfteentwicklung. Zugleich schaffen Großprojekte in Energie, Bergbau, Infrastruktur und Industrie Geschäftschancen für deutsche Unternehmen, ihre Ausbildungslösungen, Technologien und Expertise einzubringen und Kooperationen mit lokalen Akteuren aufzubauen..

Zu den wichtigsten Geschäftsmöglichkeiten zählen:

- **Berufsbildungsangebote:** Möglichkeiten zur Zusammenarbeit bei der Gestaltung und Umsetzung praxisorientierter Ausbildungsprogramme erkunden.
- **Technische Ausstattung und Expertise:** Potenziale für die Bereitstellung von Ausbildungsausstattung, technischen Lösungen und Fachwissen ausloten.
- **Dienstleistungen und Beratung:** Einsatzmöglichkeiten für deutsche Anbieter im Berufsbildungssektor kennenlernen.
- **Finanzierung und Kooperation:** Finanzierungsansätze und Partnerschaftsmöglichkeiten für Berufsbildungsprojekte verstehen.

Warum sollten Sie an diesem Webinar teilnehmen?

- **Den Markt verstehen:** Einblicke in die Berufsbildungslandschaft und die Fachkräfteentwicklung in Mosambik gewinnen.
- **Geschäftschancen erkennen:** Konkrete Marktpotenziale, mögliche Auftraggeber und Beschaffungsprojekte identifizieren.
- **Den Markteintritt vorbereiten:** Politische, wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen sowie Import- und Exportbestimmungen kennenlernen.
- **Finanzierungsmöglichkeiten erkunden:** Einblicke in Finanzierungsansätze und Kooperationsmöglichkeiten für deutsche Unternehmen erhalten.

Mosambik auf einen Blick

Mit 35,6 Millionen Einwohnern im Jahr 2025 und rund 450.000 jungen Menschen, die jährlich in den Arbeitsmarkt eintreten, steht Mosambik vor wachsenden Herausforderungen im Bereich der Beschäftigung. Energie, Verkehr, Logistik und Landwirtschaft sind wichtige Wirtschaftssektoren, während der Fachkräftemangel die Bedeutung einer praxisorientierten beruflichen Ausbildung unterstreicht.

Ihr Expertenteam

Projektleitung – Die AHK Südliches Afrika fördert seit 75 Jahren die Geschäftsbeziehungen zwischen südafrikanischen und deutschen Unternehmen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung bei der Unterstützung deutscher Unternehmen beim Markteintritt in Südafrika verfügt sie über fundierte Wirtschaftskennntnisse und ein umfangreiches Netzwerk in der Region.

<https://suedafrika.ahk.de/>

iMOVE – Training Made in Germany: iMOVE ist eine vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) initiierte Netzwerkplattform, die die internationale Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung zwischen deutschen Bildungsanbietern und internationalen Partnern fördert. <https://www.imove-germany.de/en>

Impressum

Herausgeber

Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika (AHK Südliches Afrika)
Telefon: +27 (0) 11 486 2775
E-Mail: hello@germanchamber.co.za
www.suedafrika.ahk.de/

Text und Redaktion

Mpho Maroga

Stand

16.10.2026

Druck

Digitale Veröffentlichung

Gestaltung und Produktion

Industriekompetenzzentrum

Bildnachweis

Magnific

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

